

 [Kepplinger, Hans Mathias: Totschweigen und Skandalisieren](#)

€ 21,00

Die meisten Journalisten lehnen fragwürdiges Verschweigen von Informationen und Skandalisierungen generell ab. Eine kleine Minderheit akzeptiert dagegen generell fragwürdige Praktiken, rechtfertigt sie und verteidigt sie gegen Einwände.

Diese Journalisten nehmen für sich die Deutungshoheit über das Geschehen in Anspruch. Fast die Hälfte der Bevölkerung zweifelt, dass die Medien über kontroverse Themen objektiv und sachgerecht berichten. Nach ihrer Meinung schweigen sie unangenehme Fakten und unwillkommene Meinungen tot und skandalisieren Personen, Organisationen und Techniken maßlos. Wie sehen das Journalisten selbst? Auskunft darüber gibt eine repräsentative Befragung von Journalisten bei deutschen Tageszeitungen zu acht konkreten Fällen.

Die Ergebnisse zeigen: Die meisten Journalisten lehnen fragwürdiges Verschweigen von Informationen und Skandalisierungen generell ab. Eine kleine Minderheit akzeptiert dagegen generell fragwürdige Praktiken, rechtfertigt sie und verteidigt sie gegen Einwände. Diese Journalisten nehmen für sich die Deutungshoheit über das Geschehen in Anspruch.



Werbung



Klaus Schwab

# Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution

Wie wir den digitalen Wandel  
gemeinsam gestalten

DVA

Vom Gründer und Vorsitzenden  
des Weltwirtschaftsforums

WORLD  
ECONOMIC  
FORUM